



Einladung zum 47. Regensburger Gespräch **Was ist, was will, wem nützt TTIP?**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
REGENSBURGER > GESPRÄCH

GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH

Donnerstag, 28. April 2016

Seit 2014 bewegt das geplante Freihandelsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) der EU mit den USA die Menschen in Europa und vor allem in Deutschland. Laut Europäischer Kommission sollen die Verhandlungen mit den USA noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. TTIP soll zu neuen Handels- und Investitionsmöglichkeiten für große und kleine Unternehmen in der EU, mehr Arbeitsplätzen, zu niedrigeren Preisen und mehr Auswahl für Verbraucher_innen führen. Außerdem verspricht man sich mehr Einfluss auf den Welthandel und die Chance, europäische Werte und Standards global zu verbreiten.

Der Widerstand gegen TTIP hingegen ist groß. Viele Bürger_innen engagieren sich für einen Stopp oder gar Abbruch der Gespräche. Sie kritisieren, dass die Verhandlungen im Geheimen stattfinden. TTIP-Kritiker_innen sehen Gefahren für europäische Umwelt- und Sozialstandards und die Rechte von Arbeitnehmer_innen und Verbraucherschutz. Mit eigens geschaffenen Klagemöglichkeiten könnten Unternehmen sogar die Rechte von Parlamenten, die Gesetzgebung und die Rechtsstaatlichkeit in EU-Mitgliedsländern unterlaufen.

Das geplante Freihandelsabkommen der EU mit den USA, wie auch sein Pendant CETA (mit Kanada) birgt also viel Brisanz. Ist TTIP nun Chance oder Gefahr? Wer profitiert davon? Was haben letztendlich die Bürger_innen davon?

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem 47. Regensburger Gespräch.

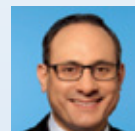
Harald Zintl

19.30

Begrüßung und Moderation

Ismail Ertug

SPD-Europaabgeordneter für die Oberpfalz und Niederbayern



Harald Zintl

Leiter des Regionalbüros Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

Auf dem Podium

Bernd Lange

SPD-Europaabgeordneter und Vorsitzender des für die Freihandelsabkommen zuständigen Handelsausschusses (INTA)



Robert Misik

österreichischer Journalist und politischer Schriftsteller

ca. 21.30

Weiter geht es bei Imbiss und Getränken

GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH REGENSBURGER > GESPRÄCH

Veranstaltungsort:

Parkside

(Raum Panorama 1 im 1. OG)
Prüfeninger Straße 20
93049 Regensburg

Verantwortlich:

Harald Zintl

Leiter des Regionalbüros
Regensburg der
Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes-regensburg.de

Organisation und Anmeldung:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Regensburg
Richard-Wagner-Straße 5
93055 Regensburg

Sandra Gref

Telefon: 0941 79 47 59

Telefax: 0941 79 56 13

sandra.gref@fes.de

Anmeldungen bitte bis spätestens 21.4.2016.

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Anmeldung >

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.